



Noch präsentieren sie die Pläne vor einer alten Mauer – bald soll hinter ihnen der Anbau im schönen Glanz erstrahlen: Architekt Franz Werger, Vorstand Hans-Christian Wahnschaffe, Projektleiter Georg Hermes und Vorstand Ralf Hölscheidt (v.l.). MZ-Foto Ophaus

## Das Gebäude wächst mit

Volksbank Laer-Horstmar-Leer präsentiert Anbau-Pläne für Laer

**LAER • Die Laerer Volksbank wächst. Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten an der Königstraße aufgenommen werden. Der Plan: Die Erweiterung des Bankgebäudes um einen zweigeschossigen Bau mit Flachdach.**

„Wir sind immer gewachsen. Irgendwann muss das Gebäude mitwachsen“, brachte es Bankvorstand Hans-Christian Wahnschaffe am Mittwoch auf den Punkt. „Wir führen Betriebsbereiche zusammen und optimieren die Arbeitsabläufe“, sagte Vorstand Ralf Hölscheidt.

### Abriss statt Umbau

Die Erweiterung wird auf dem volksbankeigenen Nachbargrundstück an der Königstraße 19 entstehen. Unter der Leitung des Architekten Franz Werger wurde festgestellt, dass Umbau und Renovierung des bestehenden Gebäudes nicht sinnvoll sind. So entschloss man sich zum Abriss des Gebäudes. „Das ist notwendig“, sagte Wahnschaffe. „Die Fassade des Nachbargebäudes ist zwar in gutem Zustand. Im Innern ist



Quelle: Volksbank Laer-Horstmar-Leer eG

So soll die Laerer Volksbank ab Mitte 2010 aussehen.

das aber nicht der Fall.“ Werger ist überzeugt von dieser Lösung: „Unterm Strich ist es nur minimal teurer. Und architektonisch sind wir deutlich flexibler.“

Der Anbau wird einen hohen Glasanteil haben und mit dem Stammhaus verbunden sein. Die Nutzfläche beträgt rund 165 m<sup>2</sup>. Zu den Kosten konnte Projektleiter Georg Hermes noch nichts sagen: „Die Ausschreibung wird vorbereitet.“ Die Aufträge

sollen an Unternehmen vor Ort vergeben werden. Der Laerer Bauausschuss stimmte bereits zu, derzeit liegen die Pläne beim Kreis. Werger rechnet in sechs bis acht Wochen mit der Baugenehmigung.

„Das ist ein klares Bekenntnis zu unseren Standorten“, sagte Hölscheidt. Die Arbeiten sollen Mitte 2010 abgeschlossen werden. Auch die Parkplatzsituation an der Königstraße wird entschärft.

Der Anbau rückt ein Stück nach hinten, so entstehen zusätzliche Stellflächen. Hinter dem Anbau ist zudem ein Mitarbeiter-Parkplatz vorgesehen.

Die derzeit durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen im Bankgebäude sollen übrigens in rund einer Woche abgeschlossen sein. Der Kundenbereich mit Service und Beratung wird komplett im Erdgeschoss angesiedelt.

• Benedikt Ophaus